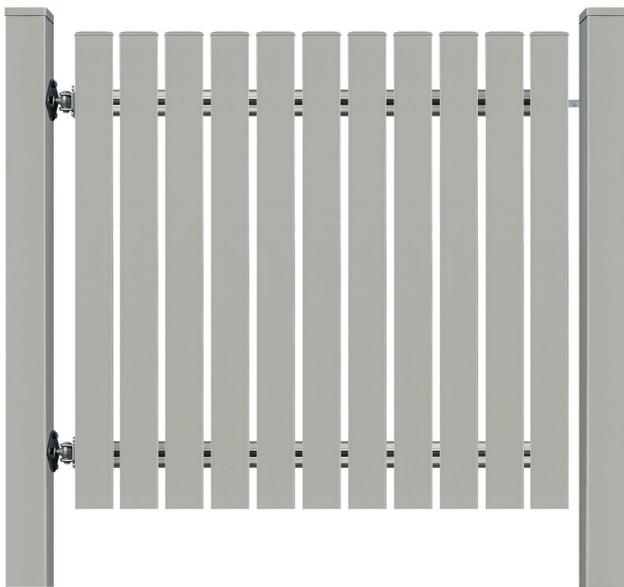


Montageanleitung für Bausatz Gehür



Montage DIN Links und DIN Rechts möglich*



*DIN Links oder DIN Rechts?

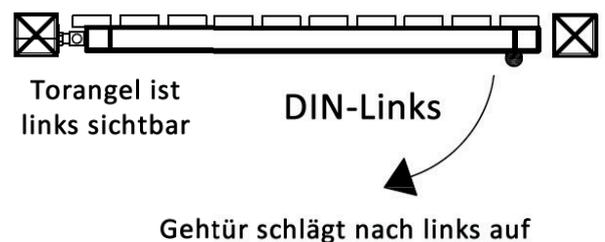
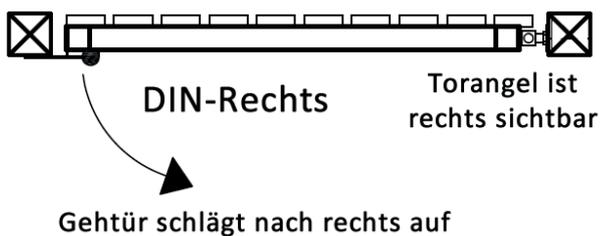
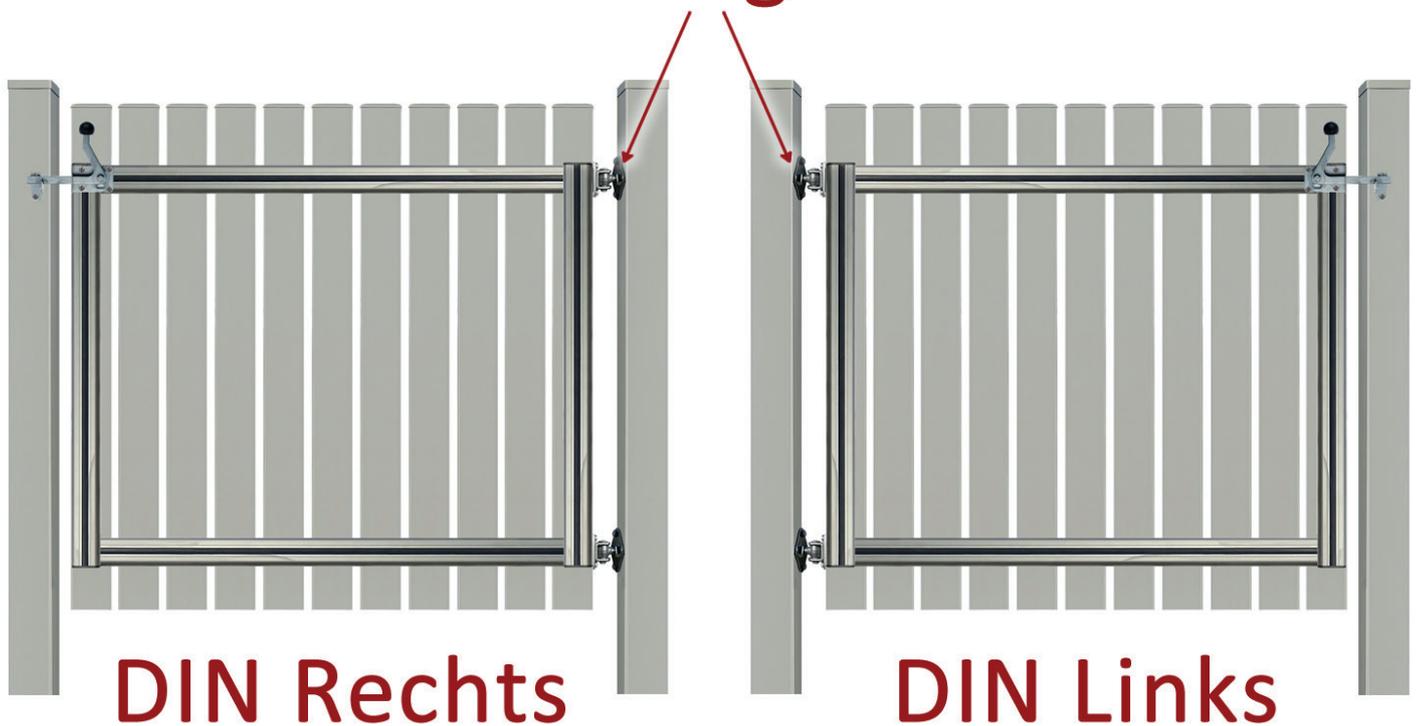
DIN Links wird definiert als:

Ein DIN-LINKS Flügel ist ein Flügel von Drehflügeltüren, - fenstern oder -läden dessen Drehachse bei Blickrichtung auf seine Öffnungsrichtung links liegt.

DIN Rechts wird definiert als:

Ein DIN-RECHTS Flügel ist ein Flügel von Drehflügeltüren, - fenstern oder -läden dessen Drehachse bei Blickrichtung auf seine Öffnungsrichtung rechts liegt.

Torangeln



Sicherheitshinweise

- Diese Montageanleitung muss von der Person, die montiert, betreibt oder wartet, gelesen, verstanden und beachtet werden.
- Die Montagearbeiten dürfen nur von Personen mit guter handwerklicher Ausbildung durchgeführt werden.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden die auf eine Nichtbeachtung dieser Anleitung zurückzuführen sind.
- An mechanischen Stellen wie z.B. Torangeln oder Schließkanten können Quetsch- und Scherstellen vorhanden sein.
- Nur originale Ersatz- und Zubehörteile sowie Befestigungsmaterial des Herstellers verwenden.
- Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Das Tor ist dazu vorgesehen im Außenbereich eingesetzt zu werden.
- Die Montage muss gemäß der Montageanleitung erfolgen.
- Auf eine stabile Befestigung an Pfosten/Pfeiler und Torflügel achten, da beim Öffnen und Schließen Kräfte auftreten.
- Nur zugelassenes Befestigungsmaterial verwenden

Hinweis Toranlage mit E-Antrieb

Die Montage eines Tores mit Elektro-Antrieb muß von einer Fachkraft (z.B. Elektriker mit Sachkundeprüfung) durchgeführt werden. Dieser muss vor Ort eine Risikoanalyse durchführen und festlegen welche zusätzlichen Sicherheitseinrichtungen montiert werden müssen. Er muss auch nach Durchführung der Montage- und Einstellarbeiten die Erstprüfung vornehmen. Ein ausgefülltes Prüfbuch mit Übergabeprotokoll muß von der Fachkraft dem Endkunden übergeben werden. Eine jährliche Sicherheitsprüfung durch die Fachkraft ist vorgeschrieben.

Der Lieferung beiliegende Dokumente:

- Montageanleitung Tor
- Fertigungszeichnung
- Fundamentplan

* (optionales Zubehör, wenn mitbestellt)



Schutzbrille tragen:

Bei allen Arbeiten mit Spanflug muss eine Schutzbrille getragen werden.



Gehörschutz tragen:

Bei allen Arbeiten mit Lärmbelastigung muss ein Gehörschutz getragen werden.

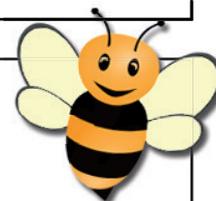
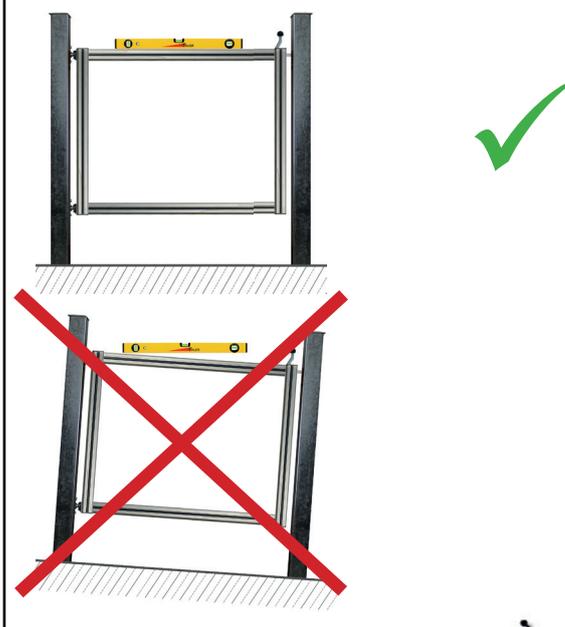


Montage Torantrieb:

Die Montage und Inbetriebnahme von einem Torantrieb muß von einer gelernten Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Normbreiten:	80 / 100 / 120cm
Normhöhen:	80cm/100cm/120cm/140cm
Torbelag:	Holz oder Kunststoff max. 10kg/m ²
Offene Fläche:	Mind. 40% des Tores müssen winddurchlässig sein
Windlast:	Zugelassen für Klasse 2

Die Toranlage darf nur in gerader Grundstückslinie (im Wasser) verbaut werden !

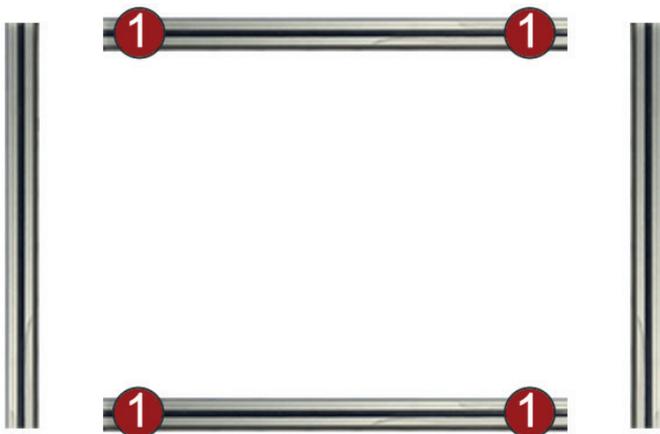
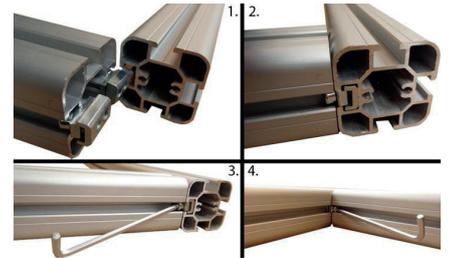
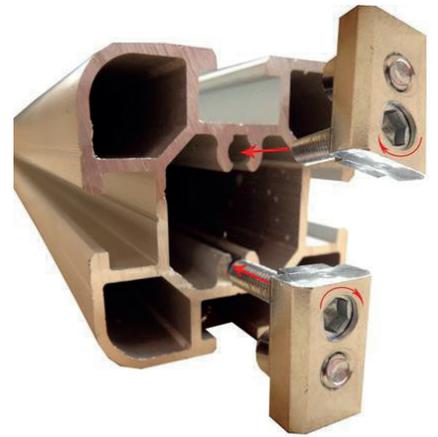


- Montageanleitung Schloß*
- Montageanleitung E-Antrieb*
- Prüfbuch*

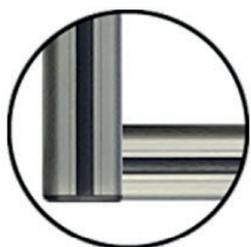
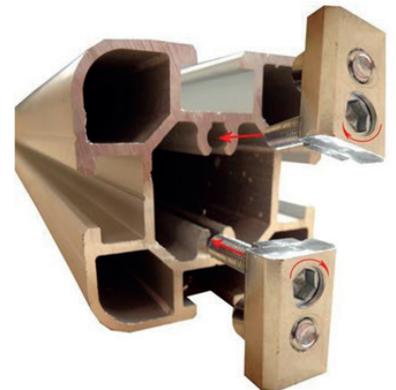
Montage des Rahmens

Die Rahmenteile werden vorgefertigt geliefert. Stecken Sie den Rahmen, wie in den Bildern rechts zu sehen, zusammen und verschrauben Sie ihn **FEST**.

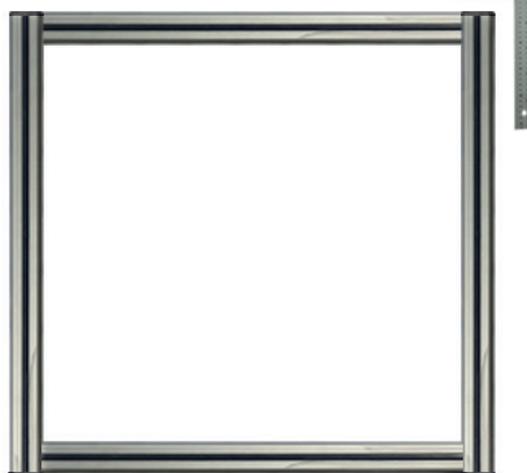
Sollte ein Schnellspanverbinder aufgrund von Sondermaßen oder Mittelstreben, welche vorher in die Profile eingeschoben werden müssen, nicht eingeschraubt sein, schrauben Sie ihn bitte, wie in dem Bild rechts oben zu sehen, ein.



1 Profile mit Schnellverbinder vorbereiten



Torrahmen Oben



Torrahmen Unten



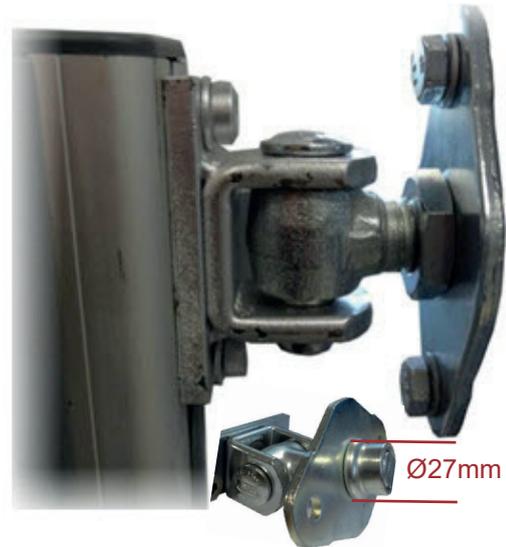
Montage der Torangeln am Torrahmen

Die Torangeln sind so anzubringen, dass sie so weit unten und oben wie möglich an einem Längsprofil des Tores sitzen. Ob rechts oder Links entscheidet die Öffnungsrichtung des Tores.

Zum Befestigen werden die Torangeln einfach von oben in die Nut geschoben. Dazu sollten die Gleitmuttern schon an der Torangel befestigt sein.

Bei bauseitigen Pfosten (zum Beispiel Granit/Beton) ist die Torangelplatte mit geeigneten Montagematerialien zu montieren.

Torangel für bauseitigen Pfosten



Montage der Torangelplatten am Pfosten

Führen Sie die lange Lasche in das vorgebohrte Loch am Pfosten ein und verschrauben Sie die Torangel so, dass der Abstand für Ihr Tor passend ist. Wichtig ist auch, dass die Pfosten richtig einbetoniert werden. Sie müssen absolut gerade stehen und der Abstand zwischen den Pfosten muss passen. Die Bezugsmaße finden Sie in der Fertigungszeichnung.

Torangel am Pfosten

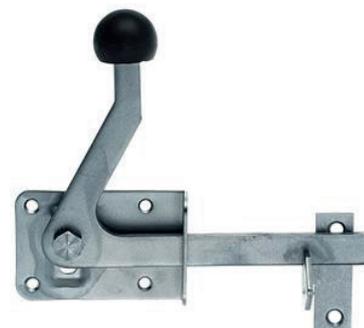


Montage der Torverriegelung

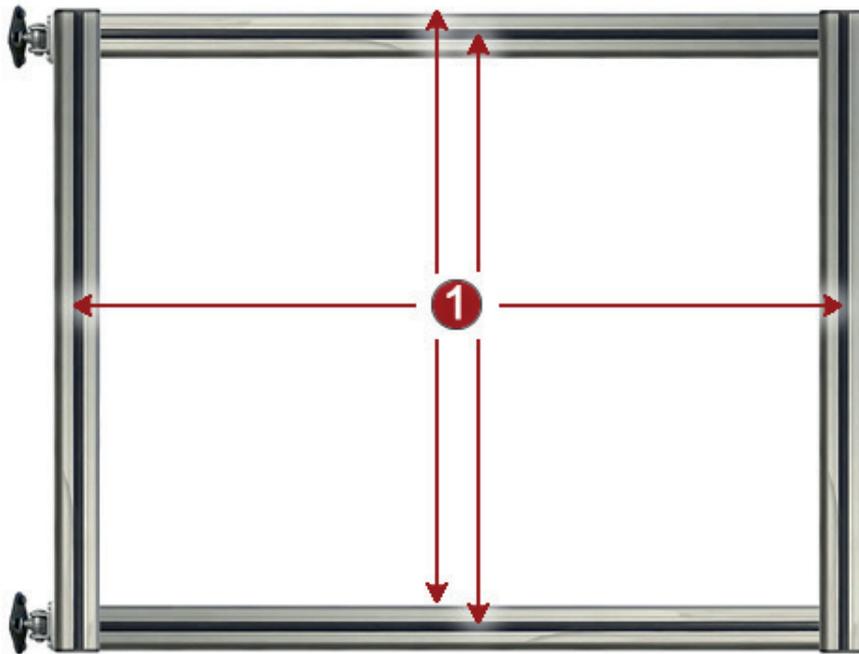
Die Gartentorfalle ist auf der Innenseite des Gartentores zu montieren. Dazu sind bereits Gleitmuttern an der Falle befestigt. Schieben Sie die Verriegelung von oben in das jeweilige T-Nut-Profil ein.

Um den Klinkhaken am mitgelieferten Pfosten zu befestigen, müssen zwei M4 (Bohrloch 3,2mm) Gewinde geschnitten werden. Danach kann er mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben befestigt werden.

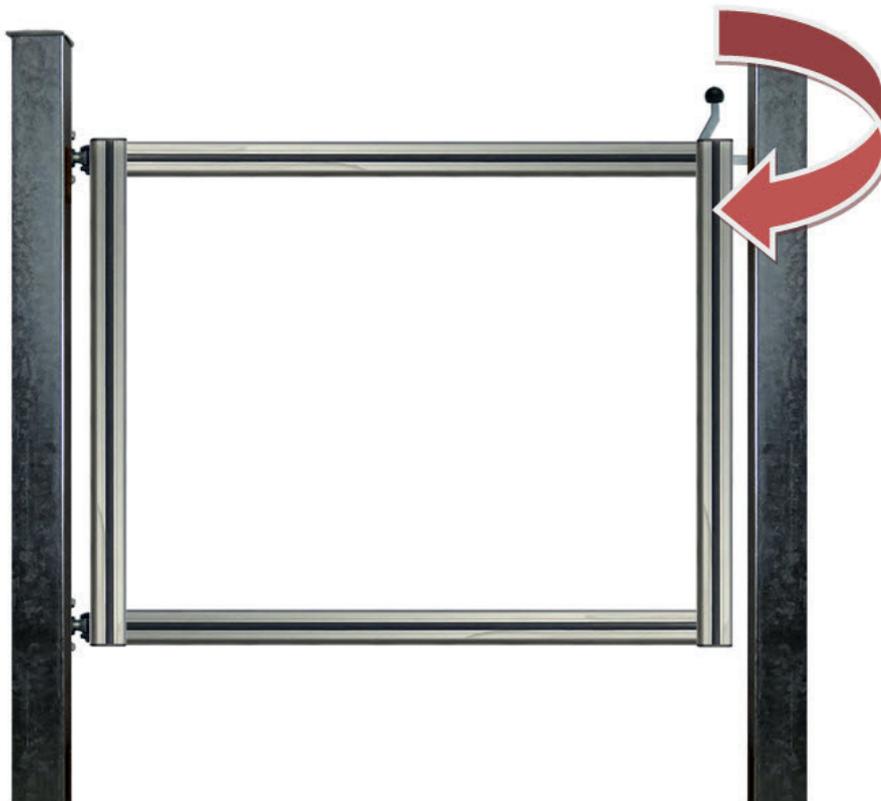
Bei bauseitigen Pfosten kann die Montage ggf. abweichen.



① Nutabdeckprofil an gekennzeichneten Stellen einfügen



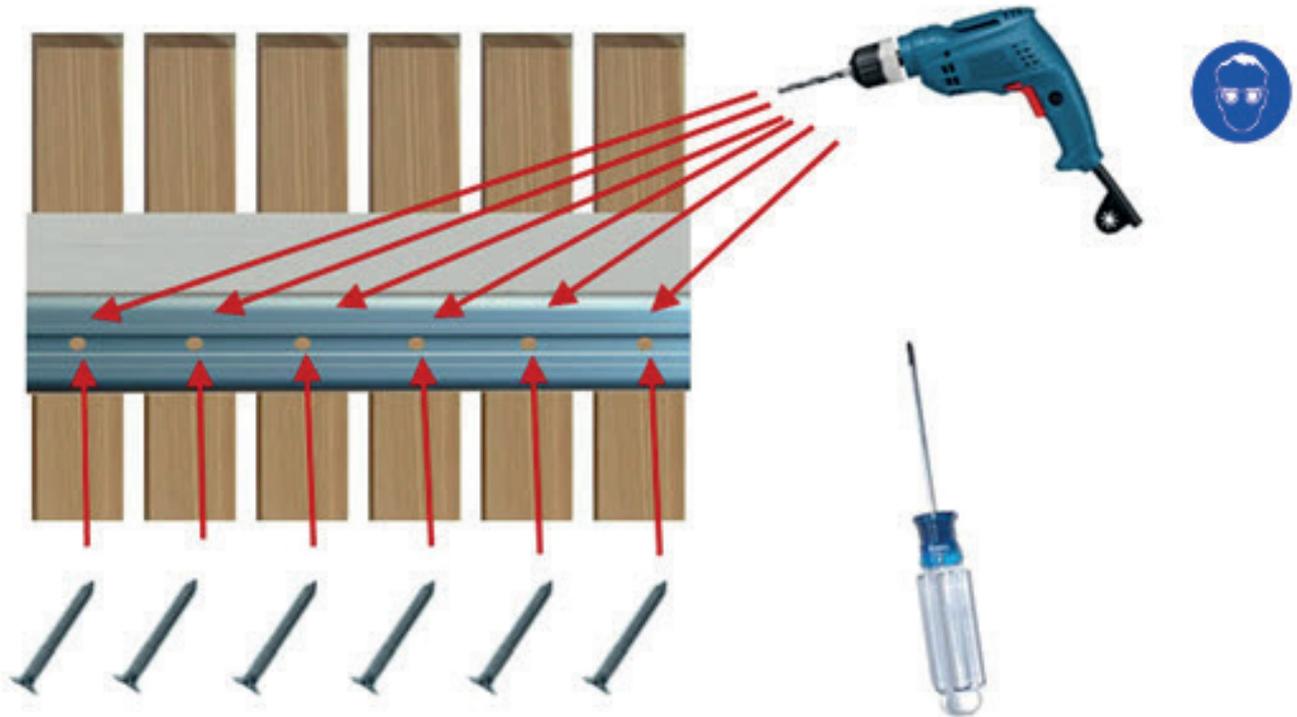
Gehtür auf Funktion prüfen



Ansicht von Außen

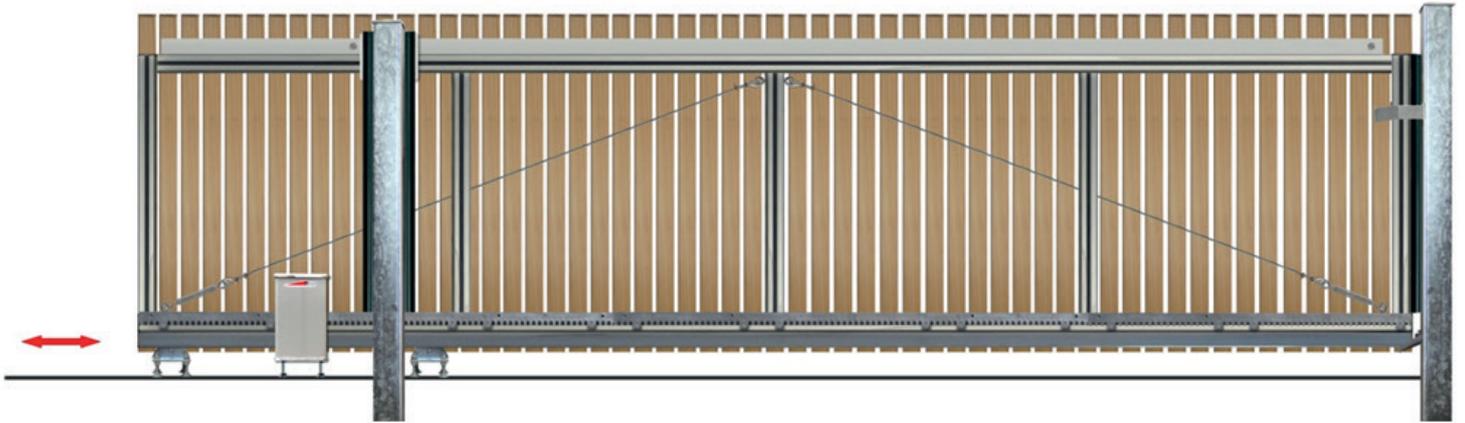
Torbelag laut Fertigungszeichnung montieren

Bei der vorgesehenen Standardbefestigung wird die Schraube von hinten durch die T-Nut geschoben und an den Torbelag geschraubt. Die benötigten Bohrungen durch das T-Nut Profil erfolgen bauseits.



Weitere Bausätze und Zubehör finden Sie unter

www.torautomatik-shop.de



Technische Änderungen vorbehalten

Stand 11/2014

Bauer Systemtechnik GmbH – Gewerbering 17 – 84072 Au i. d. Hallertau
Tel: 08752 / 8658090 – Fax: 08752 / 9599 – E-Mail: info@bauer-tore.de